



26. Mai 2006 Nr.19

## Aroma der Rebellion – Chancen und Grenzen des Fairen Handels: Vorträge in Trier (1. Juni) und Saarbrücken (2. Juni)

### Politik mit dem Einkaufskorb und Erfolgsmodell für mehr Gerechtigkeit

„Aroma der Rebellion - Chancen und Grenzen des Fairen Handels“. Vortrag und Diskussion mit Buchautor Philipp Gerber aus Zürich und Wolfgang Johann von der „Aktion 3. Welt Saar“

- Trier, Donnerstag, 1. Juni 2006, 20 Uhr, Lesecafé des Palais, Am Domfreihof 15. Veranstalterinnen: AG Frieden Trier, „Aktion 3. Welt Saar“ in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz.
- Saarbrücken, Freitag, 2. Juni 2006, 20 Uhr, Galerie im Filmhaus, Mainzerstraße 8; Veranstalterin: Aktion 3. Welt Saar in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll Stiftung Saar. Der Eintritt beträgt 2,50 € und ist für Fördermitglieder frei.

Der Faire Handel ist ein Erfolgsmodell und verschafft aktuell über 1 Million Menschen in der 3. Welt ein menschenwürdiges Auskommen. „Fairer Handel“ meint das Zahlen gerechterer Preise für hochwertige Lebensmittel und Kunsthandwerk von Produzentengruppen in der so genannten 3. Welt und den Ausschluss von ausbeuterischer Kinderarbeit. Er wird getragen von 800 Weltläden sowie kirchlichen und gewerkschaftlichen Gruppen. Es ist praktizierte Politik mit dem Einkaufskorb und verhilft Verbrauchern zu Einfluss. Letztlich gehen alle Kampagnen im Konsumbereich, die versuchen, Firmen durch „Negative campaigning“ einen Imageschaden zuzufügen und sie damit zu einer Verhaltensumkehr zu bewegen, auf den Fairen Handel zurück

Aktuell ist der Faire Handel ins Gerede gekommen. Nicht alle sehen die Übernahme von Produkten aus Fairem Handel in das Lidl-Sortiment positiv. Ist es eine reale Unterstützung von Menschen in der 3. Welt oder nur das Aufpolieren eines schlechten Image? Thema der Diskussion ist die Frage, inwieweit der Faire Handel eine Alternative für eine bessere Welt ist oder eher der Gewissensberuhigung dient. Der Buchautor Philipp Gerber hat eine Zeitlang bei zapatistischen Bauernfamilien in Mexiko gelebt und sie bei ihrer Arbeit auf den Kaffeefeldern begleitet. Weitere Informationen: „Aktion 3. Welt Saar“, Weiskirchener Str. 24, 66679 Losheim am See, Telefon 06872 / 9930-56, [www.a3wsaar.de](http://www.a3wsaar.de), E-Mail: [a3wsaar@t-online.de](mailto:a3wsaar@t-online.de) und AG Frieden Trier, Pfützenstr. 1, 54290 Trier, Telefon 0651 / 9941017, E-Mail: [AGF-Trier@online.de](mailto:AGF-Trier@online.de), [www.AGF-Trier.de](http://www.AGF-Trier.de)

**BIBLIOTHEK**

**ZEITSCHRIFTENARCHIV**

**ANTI-RASSISMUS BÜRO**

**BILDARCHIV**

**WELTLADEN**

**FLÜCHTLINGSBERATUNG**

Aktion 3. Welt Saar  
Weiskirchener Str. 24  
66679 Losheim am See

Telefon: 06872 9930-56

Fax 06872 9930-57

e-mail:

[a3wsaar@t-online.de](mailto:a3wsaar@t-online.de)

[www.a3wsaar.de](http://www.a3wsaar.de)

Geschäftskonto:

Bank 1 Saar

Konto Nr. 34479011

BLZ 591 900 00

Spendenkonto:

Postbank Saarbrücken

Konto Nr. 1510 663

BLZ 590 100 66

Mitglied in:

DPWV

Paritätischer

Wohlfahrtsverband

BUKO

Bundeskoordination

Internationalismus

Netzwerk Saar

Die Aktion 3. Welt Saar  
ist als gemeinnützig  
anerkannt